



Mehr denn je sind die Kinder Kambodschas auf Ihre reale Hilfe angewiesen

Politisch sieht es nicht gut aus in Kambodscha. Die Korruption hat politisch gesiegt. Die Korruption auf allen Ebenen bleibt weiterhin bestehen. Zudem gerät Kambodscha erneut und immer mehr ins politische Spannungsfeld grösserer Staaten und der Grossmächte, ähnlich wie 1970. Da spielen aber nur strategische Positionen, die wirtschaftliche Positionen verteidigen, eine Rolle. Alles andere ist denen trotz schalmeienartig klingenden Lippenbekenntnissen und Erklärungen egal. Darum kann sich die Regierung in Phnom Penh so halten und behaupten.

In diesem komplexen Minenfeld der Korruption ist Kantha Bopha eine Insel, dank der die vielen kranken Kinder überleben oder nicht lebenslanglich behindert sind. Nach dem Krieg, Bürgerkrieg und Genocid in Kambodscha (1970 bis 1998) braucht es zwei Generationen, bis ein Verständnis für umfassende Gerechtigkeit sich in den Köpfen einfinden kann. Kantha Bopha ist die Struktur, die diese vorgibt. Auch unter unseren Ärzten braucht es hiezu zwei Generationen. Die dritte Generation, die nun als Studenten in unseren Spitälern lernen und arbeiten (jeweils 150 Studenten für je 6 Monate), gehören dazu. **In diese dritte Generation kann man Hoffnung setzen**, wenn das die grösseren Staaten und Grossmächte zulassen.

Ungeachtet dieser schwierigen Situation erfüllt Kantha Bopha weiterhin erfolgreich seine Funktionen. Der Patientenansturm ist gross: Im **August 2013** behandelten wir in den **Polikliniken 56427 kranke Kinder. 10177 schwer kranke Kinder** mussten hospitalisiert werden. **Es erfolgten 1431 chirurgische Operationen und 1333 Geburten.**

Anfangs September erfolgten bis anhin täglich 400 Hospitalisationen und 65 chirurgische Operationen. Viele Mütter aus den zwischen Phnom Penh und Siem Reap liegenden Provinzen kommen mit ihren Kindern nun nach Siem Reap, obwohl der Weg länger ist. Sie fürchten sich vor Problemen in der momentan militärisch stark besetzten Hauptstadt Phnom Penh.

Mehr denn je sind Kambodscha's Kinder auf Ihre Hilfe angewiesen. Jeder Franken hilft heilen, retten und vorbeugen. **Wir danken Ihnen von ganzem Herzen.**

Dr. Beat Richner, PC 80-60699-1

IBAN-Nr. CH98 0900 0000 8006 0699 1

www.beat-richner.ch

[Facebook.com/pages/Dr-Beat-Richner](https://www.facebook.com/pages/Dr-Beat-Richner)